

Ein wichtiger Baustein

Kalender der Togo-Hilfe - Menschen helfen, bevor sie sich auf den Weg nach Europa machen

Rheinbach (art). Den neuen Foto-Kalender des privaten Rheinbacher Hilfsvereins Togo-Hilfe haben dessen Vorsitzender Michael Firmenich und Vereinsmitglied Bürgermeister Stefan Raetz jetzt vorgestellt. Die farbigen Fotos zeigen Beispiele von Menschen, die der Verein in dem westafrikanischen Land unterstützt.

Zum Beispiel Kinder, deren Schulbesuch erst mit einer Schuluniform möglich wird. Oder Jugendliche und Erwachsene, die in verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Oder einfach einen kleinen Jungen, der strahlend eine verrostete Blechdose zur Trommel umfunktioniert hat. Die Erläuterungen und Hintergründe zu den Fotos gibt es jeweils auf der Rückseite in Deutsch und Französisch.

„Wir wollen mit dem Kalender auch in der aktuellen Flüchtlingsdebatte deutlich machen, dass man auch vor Ort den Menschen helfen kann, bevor sie sich auf den



■ Den neuen Foto-Kalender der Togo-Hilfe Rheinbach haben Michael Firmenich und Bürgermeister Stefan Raetz vorgestellt. FOTO: ART

Weg nach Europa machen. Das hier ist ein kleiner Baustein, aber ein wichtiger“, sagte Firmenich. Die Togo-Hilfe hat sich die Verbesserung der Situation der Menschen in Togo in den Bereichen Gesundheit, Ernäh-

rung, Bildung und Ausbildung zum Ziel gesetzt. „Das sind die wichtigsten Dinge, damit die Menschen eine Basis haben“, sagt der Vereinsvorsitzende.

So werden unter anderem im Bereich Berufsausbildung zusammen mit der lokalen Or-

ganisation AGERTO verschiedene Projekte umgesetzt. So werden hundert Lehrlinge in elf Berufen ausgebildet, wie Schneider, Schweißer, Schreiner, Maurer, aber ECV-Fachleute. Als nächstes soll ein Mechaniker ausgebildet werden, der sich um Wartung und Reparatur der mechanischen Nähmaschinen im Ausbildungszentrum kümmert. Es wird noch ein Pate gesucht, der die jährlichen Kosten von 380 Euro übernimmt. Der Mechaniker soll vertraglich verpflichtet werden, nach seiner Ausbildung noch drei Jahre für die Togo-Hilfe zu arbeiten und zwei weitere Lehrlinge auszubilden, so Firmenich.

Den Kalender gibt es für 18 Euro je Exemplar bei Optik Firmenich, Weiherstr. 2, und im Vorzimmer von Bürgermeister Raetz im Rathaus. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der 210 Kalender wird für Kinder in Togo Schulkleidung finanziert, ohne die dort kein Schulbesuch möglich ist.